

## Niederschrift Nr.3 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2002

Sitzungsort:  
Schule Grüner Weg, Cafeteria

Sitzungsdauer:  
17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Anwesend waren:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

#### **CDU/FDP**

Ratsherr Gerhard Schaudinn - Vorsitzender -  
Ratsherr Rolf Bolinius  
Ratsherr Herbert Buisker  
Ratsherr Kurt Hannappel  
Ratsherr Reinhard Hegewald  
Ratsherr Holger Klaassen

#### **SPD**

Ratsfrau Berendine Bamminger  
Ratsherr Bernd Bornemann  
Ratsfrau Helga Grix  
Ratsherr Rico Mecklenburg  
Ratsfrau Marianne Pohlmann

#### **Bündnis 90/Die Grünen** (Grundmandat)

Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

#### **Stimmberechtigte sonstige Mitglieder**

Herr Prof. Dr. Thomas Dunz  
Herr Friedhelm Hollmann  
Herr Uwe Tyman  
Herr Arthur Kalvelage

#### **Von der Verwaltung**

Stadtbaurat Jan Röttgers  
Städt. Oberamtsrat Walter Saathoff  
Stadtamtsrat Uwe Ammermann  
Stadtamtmann Robert Lier als Protokollführer

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Schaudinn** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Niederschrift Nr.3 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2002

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

**Herr Ammermann** teilt mit, dass eine Korrektur zu Tagesordnungspunkt 6 vorzunehmen ist. Die Vorlagen-Nr. ist zu ändern von 14/258 in 14/264.

**Herr Hegewald** vermisst den zum Thema "Prioritätenliste Bauunterhaltung" gestellten Antrag.

**Herr Ammermann** erwidert, dass dieser Antrag nicht fristgerecht vorgelegen habe, er sich aber hierzu unter Tagesordnungspunkt 7 "Mitteilungen des Oberbürgermeisters" äußern werde.

Die Tagesordnung wird mit der von Herrn Ammermann angesprochenen Korrektur festgestellt.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 19.02.2002

Die Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 19.02.2002 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Dafür: 14

Enthalt.: 2

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

Punkt 5: **Anträge**

Vorlage 14/252

Bewegte Schule - Antrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2002 -

**Herr Klaassen** sieht unter Hinweis auf Tagesordnungspunkt 2 keinen weiteren Diskussionsbedarf.

**Herr Eick** gibt zu bedenken, dass zur "Bewegten Schule" mehr gehört als nur eine Neugestaltung des Schulhofgeländes. Z.B. muss auch innerhalb des Schulgebäudes Bewegung in vielfältiger Form möglich sein. Der Stundenanteil für Sportunterricht muss erhöht werden, kindgerechte Sportgeräte sind erforderlich usw.

Vorlage 14/264

Einrichtung eines Büroraumes für den Stadtschülerrat und stärkere Beteiligung der Jugendlichen an kommunalen Entscheidungen

- Antrag aller Ratsfraktionen und des Ratsmitgliedes der PDS vom 28.05.2002 -

**Herr Klaassen** teilt mit, dass Ausgangspunkt für den Antrag die Diskussionsrunde des Stadtschülerrates mit Politikern "Schulpolitik vor Ort ausgestalten" war.

**Herr Mecklenburg** regt an, bei weiteren Veranstaltungen dieser Art auch die Mitglieder des Schulausschusses einzuladen.

**Herr Ammermann** erinnert sich, dass ehemals ein Raum im Johannes-Althusius-Gymnasium für den Stadtschülerrat zur Verfügung gestanden hat. Der Stadtschülerrat

## Niederschrift Nr.3 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2002

war aber über Jahre arbeitsunfähig. Lange Zeit waren keine Schülervertreter Mitglied im Schulausschuss, das Angebot wurde von den Schülern nicht wahrgenommen. Auch in der laufenden Legislaturperiode habe z.B. der gewählte Schülervertreter der allgemeinbildenden Schulen noch an keiner Sitzung teilgenommen.

**Herr Bornemann** hält es für wichtig, einen aktiven Stadtschülerrat zu unterstützen. Die gefundene Lösung, dem Stadtschülerrat außerhalb der Schule im Jugendzentrum Alte Post - also an einem neutralen Ort - einen Büroraum zur Verfügung zu stellen, halte er für sehr gut.

**Herr Klaassen** ist die von Herrn Ammermann angesprochene Problematik bekannt. Er hat sich selbst als Mitglied des Stadtschülerrates um Veränderung bemüht. Der neue Stadtschülerrat sollte unterstützt werden, um Kontinuität und aktive Arbeit in diesem Gremium zu sichern.

**Herr Saathoff** weist darauf hin, dass die Thematik auch im Jugendhilfeausschuss behandelt werden wird.

Wegen der engen Kooperation zwischen Jugendförderung und Stadtschülerrat hält er die Einrichtung des Büros des Stadtschülerrates in der Alten Post für ideal.

### Punkt 6: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.

**Herr Ammermann** teilt mit, dass die CDU-Ratsfraktion mit Schreiben vom 03.06.02 den Antrag gestellt hat, das Thema "Prioritätenliste für die bauliche Unterhaltung der Schulen" auf die Tagesordnung der heutigen Schulausschusssitzung zu setzen. Da der Antrag nicht fristgerecht eingegangen ist, war es in der Kürze der Zeit nicht möglich, hierzu eine Vorlage vorzubereiten. Aus diesem Grunde wolle er die Stellungnahme der Verwaltung jetzt mündlich vortragen.

Der Bau- und Entsorgungsbetrieb der Stadt Emden wurde vor geraumer Zeit gebeten, eine Prioritätenliste für die notwendigen Bauunterhaltungsmaßnahmen an den Schulen zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben.

Die Erstellung der Prioritätenliste Bauunterhaltung ist eine sehr zeit- und personalaufwendige Aufgabe, da neben den im BEE bekannten baulichen Mängeln an den Schulen auch im Rahmen von konkreten Gebäudebegehungen festzustellen ist, ob weitere Mängel in eine solche Prioritätenliste aufzunehmen sind.

Es liegt z.Zt. ein Vorentwurf dieser Liste vor, in dem die im BEE bekannten Mängel aufgeführt und auch mit voraussichtlichen Kosten und Prioritäteneinstufungen versehen sind. Es fehlen jedoch noch die Maßnahmen, die im Rahmen von Gebäudebegehungen festgestellt werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass im Herbst d.J. die komplette Prioritätenliste erstellt sein wird.

Mit ausdrücklichem Hinweis auf die Unvollständigkeit der Liste ist die Verwaltung gerne bereit, den bisher vorliegenden Entwurf der Prioritätenliste den Ratsfraktionen zur Verfügung zu stellen.

2.

**Herr Ammermann** hat von der Dollartschule eine an den Schulausschuss gerichtete Einladung für die am 13.06.2002 um 10.30 Uhr in der Dollartschule stattfindende Abschlussfeier erhalten, die er Herrn Schaudinn übergibt.

3.

**Herr Ammermann** gibt bekannt, dass das Gymnasium am Treckfahrtstief nach Genehmigung des Nds. Kultusministeriums vom 16.04.2002 die Bezeichnung "Europaschule" führen darf, da die Schule in ihrer bisherigen Arbeit überzeugend nachgewiesen hat, dass

## Niederschrift Nr.3 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2002

sie sich in Unterricht und Erziehung der europäischen Dimension des Lernens verpflichtet weiß.

4.

**Herr Ammermann** informiert über die Einrichtung einer Kooperationsklasse (eigenständige Klasse aus dem GB-Bereich der Pestalozzischule) an der Grundschule Wolthusen zum Schuljahr 2002/2003.

5.

**Herr Ammermann** gibt zur Kenntnis, dass die Eigenbeteiligung zum Erwerb der Wintertickets in der Schülerbeförderung (freiwillige Leistung außerhalb der gesetzlichen Schülerbeförderung) in Anbetracht der allgemeinen Kostensteigerungen nach sechs Jahren zum ersten Mal geringfügig auf 6 Euro angehoben wird.

6.

**Herr Ammermann** hat aus dem Internet erfahren, dass über die n-21 Förderanträge der Grundschulen Emsschule, Herrentorschule und Westerburgschule sowie der Dollartsschule und der Schule Wybelsum positiv entschieden worden ist. Der Zuwendungsanteil an den Zuschuss beträgt ca. 50%. Schriftliche Bescheide liegen aber noch nicht vor.

7.

Anschließend spricht **Herr Ammermann** das Zuschussprogramm des Landes "Zukunftsinvestitionen für berufliche Schule 2001-2002" an. Als Vollfinanzierung zur Projektförderung wurden für die BBS I 25.133,70 Euro und für die BBS II 42.050,90 Euro bewilligt. Die Fördermittel sind für die Einrichtung von PC-Räumen bestimmt.

8.

Abschließend teilt **Herr Ammermann** mit, dass für das lfd. Jahr eine Landeszuwendung in Höhe von rd. 29.000,00 Euro zur Stärkung der Wallschule im Rahmen der Umsetzung regionaler Konzepte bewilligt worden ist. Es handelt sich hierbei um eine Festbetragsfinanzierung, die als Anschubfinanzierung für sozialpädagogische Angebote an der Wallschule dient.

Punkt 8:           Anfragen

**Herr Bolinius** bittet um Information bezüglich der Besetzung der Hausmeisterstelle an der Grundschule Constantia.

**Herr Hegewald** möchte wissen, was die Verwaltung tun will, um eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Grundschule Constantia zu erreichen. Obwohl dort eine 30 km-Zone eingerichtet ist, werde vielfach schneller gefahren.

**Herr Prof. Dr. Dunz** erinnert in diesem Zusammenhang an ein vor geraumer Zeit vom Schulelternrat der Grundschule Larrelt an die Stadt Emden gerichtetes Schreiben, auf das eine Antwort noch aussteht.

**Herr Ammermann** teilt zur von Herrn Bolinius gestellten Frage mit, dass 145 Bewerbungen eingegangen sind. Nach erfolgter Grobsichtung wird voraussichtlich am Freitag entschieden werden, wer von den Bewerbern zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden soll. Eine Besetzung der Stelle zum 01.08.02 wird angestrebt.

**Herr Röttgers** teilt mit, dass das von Herrn Prof. Dr. Dunz angesprochene Schreiben der Verkehrssicherheitskommission zugeleitet worden sei. Er wird sich bemühen, von diesem Gremium baldmöglichst eine Stellungnahme zu erhalten.

## Niederschrift Nr.3 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2002

**Herr Hegewald** möchte wissen, wann der Abriss des alten Klassenraumcontainers auf dem Gelände der Schule Larrelt erfolgen soll.

**Herr Ammermann** antwortet, dass dies nach Abschluss der Umbauarbeiten im Schulgebäude geschehen wird.

**Herr Prof. Dr. Dunz** weist auf drei wichtige Punkte hinsichtlich der Sicherheit der Schulkinder der Grundschule Constantia hin. Dies sind die Verkehrsraumgestaltung, die Bushaltestellensituation und die Beleuchtung.

**Herr Hegewald** fragt, ob entlang des Kaiser-Wilhelm-Schlootes ein Zaun als Absicherung gesetzt werden soll, da jetzt die Gefahr besteht, dass Kinder in den Graben fallen könnten.

**Herr Ammermann** erwidert, dass ein Aufstellen eines Zaunes nicht geplant ist.

**Herr Bornemann** weist auf die wg. der Baumaßnahmen besonders problematische Schulwegsituation im Stadtteil Barenburg hin. Sinnvoll ist es s. E., wenn in Höhe des Grünen Weges Halteverbotsschilder an der Wilhelm-Hauff-Straße aufgestellt werden.

**Herr Röttgers** sagt zu, sich diesbezüglich mit der Verkehrsabteilung in Verbindung zu setzen.

**Herr Ammermann** ergänzt, dass auch der BEE bereits in dieser Angelegenheit angesprochen wurde.

**Herr Prof. Dr. Dunz** bittet - auch hinsichtlich der Finanzierung - um einen Sachstandsbericht bezüglich der PC-Administration in den Schulen.

**Herr Ammermann** entgegnet, dass man sich hierzu nach Abschluss der Arbeiten des eingesetzten Arbeitskreises äußern werde.

Bezüglich des Antrages der FDP-Fraktion zum Thema "Saubere Stadt" teilt **Herr Ammermann** mit, dass er anhand der Teilnehmerliste feststellen konnte, dass sich erfreulicherweise von den 20 Emdener Schulen 16 beteiligt haben. Er möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, in diesem Ausschuss den Schulen für ihr großes Engagement zu danken.

Auf entsprechende Fragen **Herrn Schaudinns** zu den Bauunterhaltungsarbeiten an der Realschule Emden teilt **Herr Ammermann** mit, dass ein Teil der Fenster noch erneuert werden soll, dies jedoch erst nach den Sommerferien geschehen wird. In den Sommerferien werden die nicht vorhersehbaren notwendigen Deckenarbeiten in der Turnhalle der Schule durchgeführt.

Die von der Realschule im Verwaltungsbereich gewünschten Bauunterhaltungsmaßnahmen werden im laufenden Jahr nicht mehr durchgeführt werden können.